



Valtellina DOC

Rosso La Malpaga 2024 Ca Bianche

CHF 23.00

 75cl
 13%
 Valtellina
 Nebbiolo
AN 20697524

Vinifikation

Die phenolische Reife ist im Veltlin, bei den warmen Temperaturen sehr einfach zu erreichen. Nach einer zweiwöchigen Mazeration mit den Schalen wird er abgezogen und in Edelstahltanks behalten, bis die malolaktische Gärung vollzogen ist. Nach ca zwei Monaten wird er in Terrakotta-Amphoren für 12 Monate zur Reifung belassen und danach auf die Flasche gezogen. In der Flasche bleibt er weitere 12 Monate und gelangt danach in den Verkauf.

Degustationsnotiz Nase

Die Waldbeeren sind dominant und stechen sofort in die Nase, ausserdem hat er florale Noten und etwas Teer. Die Nase lässt vieles erhoffen....

Degustationsnotiz Gaumen

Was die Nase verspricht, hält er im Gaumen. Die starken Tannine sind sehr gut eingebunden genau wie die mittel/hohe Säure. Die Waldfrüchte und rote Johannisbeeren runden die Fruchtseite ab. Der Finisch ist angenehm und von mittlerer Natur.

Passt zu

Der geniale Pasta- und Pizza-Begleiter. Ebenfalls zu mittelharten Käse und gebratenem Fleisch, sowie Geschmortem zu geniessen.

Trinkreife

Jahrgang + 5 Jahre

Produzent

Geschichte und Gegenwart der Kellerei Cà Bianche liegen in der Nähe von Tirano, in der Provinz Sondrio, unter dem wachsamen Blick der Berge, die sie umgeben, und der grünen Wälder, die ihr eine magische Atmosphäre verleihen. Tradition ist das Schlüsselwort in der Kellerei Cà Bianche, zusammen mit dem Anbau von Hand und der Verwendung von Trauben höchster Qualität ohne Pestizide bieten die Weine einen authentischen Geschmack, der den Gaumen eines jeden Kenners erfreut.



Rosso La Malpaga 2024 Ca Bianche

Region

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht.

Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektaren Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.